

## Fortsetzung Projekte

19. Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen und Familienplanung: Anschubfinanzierung für das Projekt Safe-Kurs
20. Stadtjugendring Ulm e. V., Popbastion Ulm: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Popbastion
21. Der PARITÄTISCHE Baden Württemberg, Bezirksgeschäftsstelle Ulm/Alb-Donau: Anschubfinanzierung für die Initiative „Marktplatz für gute Geschäfte Ulm“
22. Katzenhilfe Ulm/Neu-Ulm und Umgebung e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 25-jährigen Jubiläums
23. Evang. Münstergemeinde, Münsterkantorat: Anschubfinanzierung für das Projekt Advents-Kantate von Johann Sebastian Bach an den vier Adventssonntagen
24. Förderkreis Naturkundliches Bildungszentrum Ulm e. V.: Anschubfinanzierung des Projekts „Mensch und Tier“
25.  Kreuzbund Ulm e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Selbsthilfegemeinschaft
26.  Lernen fördern Ulm e. V.: Anschubfinanzierung für das Projekt „Förderung von Sprache und Fremdsprache“
27. Verein zur Förderung des Schulkindergartens für körperbehinderte Kinder e. V.: Anschubfinanzierung für einen Sinnesparcour
28.  ROXY gemeinnützige GmbH: Anerkennungsfinanzierung anlässlich der Jubiläumsveranstaltungen „25 Jahre ROXY“ in 2014
29. Förderkreis für intensivpflegebedürftige Kinder Ulm e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 25-jährigen Jubiläums, verbunden mit der Anschaffung einer Netzhaut-Kamera
30. Notfallseelsorge Ulm/Alb-Donau-Kreis: Anschubfinanzierung für das Projekt „Notfallbegleitung für Muslime und mit Muslimen“
31. Institut ILEU e. V.: Anschubfinanzierung für das Projekt „Die gewollte Donau“
32. ADIS gemeinnützige GmbH: Anschubfinanzierung für das Projekt „Ulmer Spatz“, verteilt auf die Jahre 2013 und 2014

## Ulmer Band

Das Ulmer Band, das seit 2000 verliehen wird, ist eine Auszeichnung der Ulmer Bürger Stiftung für Personen, die sich um das politische, kulturelle, religiöse, wirtschaftliche, soziale oder gesellschaftliche Leben der Stadt Ulm verdient gemacht haben oder durch ihr geistiges oder künstlerisches Werk das Ansehen der Stadt gemehrt haben. Im Jahr 2013 stand die Verleihung außerdem unter dem Aspekt „Ulm – Internationale Stadt“. Ausgezeichnet wurden Bürgerinnen und Bürger, die durch ihre Internationalität und Interkulturalität die Stadtgesellschaft bereichert haben. Am 15. März 2013 wurde im Rahmen einer öffentlichen Feierstunde das Ulmer Band zum 14. Mal an fünf auszeichnungswürdige Ulmer Bürgerinnen und Bürger verliehen.



Empfänger/-innen des Ulmer Bands im Jahr 2013 (von links): Fritz Glauningner, Mathilde Maier, Anni Martini, Jannis Chouliaras, Miernasrodien Rafizada, Oberbürgermeister Ivo Gönner.

Die Empfänger/-innen des Ulmer Bands am 15. März 2013:

- Herr Jannis Chouliaras für sein jahrzehntelanges herausragendes Engagement für das Gemeinwesen der Stadt Ulm im internationalen und interkulturellen Bereich, insbesondere für seine Aktivitäten für das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Ulm e. V.
- Herr Fritz Glauningner für sein jahrzehntelanges, herausragendes Engagement für das Gemeinwesen der Stadt Ulm im heimatgeschichtlichen und in besonderem Maße im sportlichen Bereich für die vielfältigen Aktivitäten für den SSV Ulm 1846 e. V.
- Frau Mathilde Maier für ihr jahrzehntelanges herausragendes Engagement für das Gemeinwesen der Stadt Ulm im sozialen Bereich, insbesondere als Vorsitzende für den Verein Förderkreis für intensivpflegebedürftige Kinder Ulm e. V.
- Frau Anni Martini für ihr herausragendes und unermüdeliches Engagement für das Gemeinwesen der Stadt Ulm im sozialen Bereich, insbesondere für den Elternkreis Ulm – Selbsthilfe für Eltern suchterkrankter und suchtkrankender Kinder
- Herr Miernasrodien Rafizada für sein jahrzehntelanges herausragendes Engagement für das Gemeinwesen der Stadt Ulm im internationalen Bereich, insbesondere für die Hilfsorganisation „Ulmer Initiative für Kinder und Frauen in Kabul“ e. V.

## Organe der Stiftung

Die Geschicke der Stiftung lenkt ein kleiner ehrenamtlich tätiger Vorstand. Ihm gehören der Oberbürgermeister als Vorsitzender und je eine Vertreterin oder ein Vertreter der Fraktionen des Ulmer Gemeinderats an.

Dies waren im Jahr 2013:

- Oberbürgermeister Ivo Gönner
- Stadträtin Katja Adler, SPD-Fraktion
- Stadträtin Rose Goller-Nieberle, FDP-Fraktion
- Stadträtin Ulrike Lambrecht, Grüne Fraktion
- Stadtrat Dr. Rüdiger Reck, FWG-Fraktion
- Stadtrat Dr. Hans-Walter Roth, CDU-Fraktion

## Aufgaben des Vorstands

Der Vorstand verwaltet die Stiftung. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Verwaltung des Stiftungsvermögens
- Vergabe der Erträge des Stiftungsvermögens
- Durchführung anderer Maßnahmen zur Erfüllung des Stiftungszwecks
- Buchführung über den Bestand und Veränderungen des Stiftungsvermögens
- Erstellung des Jahresabschlusses und des Geschäftsberichts
- Anzeige jeder Änderung in der Zusammensetzung des Vorstands an die Aufsichtsbehörde

## Geschäftsführung

Für die Durchführung der administrativen Geschäfte bedient sich die Ulmer Bürger Stiftung nach der Satzung der Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung. Diese Aufgaben wurden den Zentralen Diensten und der Zentralen Steuerung/Finanzen, Beteiligungsverwaltung (Rechnungswesen) übertragen.

## Ansprechpartner der Stiftung

Oberbürgermeister Ivo Gönner,  
Vorsitzender  
Telefon: 0731 161-1000  
E-Mail: [ivo.goenner@ulm.de](mailto:ivo.goenner@ulm.de)

Zentrale Dienste der Stadt Ulm,  
Sabine Gauß, Geschäftsführerin  
Telefon: 0731 161-1100  
E-Mail: [s.gauss@ulm.de](mailto:s.gauss@ulm.de)

## Anschrift der Stiftung

Ulmer Bürger Stiftung  
Rathaus  
89070 Ulm  
[www.buergerstiftung.ulm.de](http://www.buergerstiftung.ulm.de)

## Spendenkonto, Spendenbescheinigung

IBAN: DE60 6305 0000 0000 0671 77  
BIC: SOLADES1ULM

Der Stiftung ist vom Finanzamt die Gemeinnützigkeit zuerkannt worden. Spenden können also steuerlich geltend gemacht werden. Sie erhalten unaufgefordert eine Spendenbescheinigung.



Ulmer Bürger Stiftung



Ulmer Bürger Stiftung

## Geschäftsbericht

# 2013

## Vorwort

Die Ulmer Bürger Stiftung wurde am 26. März 1997 vom Ulmer Gemeinderat gegründet. Anlass war die Verkündung des Großen Schwörbriefes der Stadt Ulm vor 600 Jahren, am 26. März 1397. Mit dieser Stiftung will die Stadt ein Zeichen Ulmer Gemeinschaft und Solidarität setzen.

Als finanziellen Grundstock hat der Gemeinderat der Stiftung rund 3 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Es sind alle herzlich eingeladen, durch Zustiftungen, Vermächnisse oder Spenden, dieses Werk weiter zu unterstützen.

Mit diesem Falblatt möchte ich den Geschäftsbericht für die Ulmer Bürger Stiftung im Jahr 2013 vorstellen.

Ihr

Ivo Gönner  
Oberbürgermeister



## Ziel und Zweck der Stiftung

Die Stiftung fördert die Gemeinwesenarbeit in Ulm und unterstützt Projekte, die sich vorbildlich um den Zusammenhalt der Stadtgesellschaft verdient machen, sei es auf dem Gebiet der Bildung und Erziehung, der Völkerverständigung, der Heimatkunde/Heimatspflege, des Umweltschutzes, der Jugendhilfe, der Altenhilfe, des Gesundheitswesens oder der Wohlfahrtspflege. Ziel ist insbesondere das Verantwortungsbewusstsein für das gemeinschaftliche Miteinander in Ulm zu stärken, sich der sozialen Problematik in unserer Gesellschaft vorbeugend und helfend anzunehmen, gravierende soziale Probleme schon im Vorfeld abzufangen oder soziale Netze und Unterstützung herzustellen bzw. zu erweitern.

## Einnahmen der Stiftung

Die Stiftung finanziert ihre Aktivitäten aus Erträgen des Stiftungskapitals und aus Spenden; das Stiftungskapital selbst muss unangetastet bleiben.

Jede Zustiftung sichert langfristig höhere Erträge.



Ulmer Bürger Stiftung

## Vergabe von Fördermitteln

Die Stiftung orientiert sich bei der Vergabe von Geldern an folgenden Kriterien:

- Einmaligkeit der Finanzzuweisung
- Anschubfinanzierung für ein Projekt
- Anerkennungsfinanzierung für ein Projekt

Anträge auf Unterstützung durch die Stiftung sind schriftlich und formlos an den Oberbürgermeister als Vorsitzenden des Stiftungsvorstands zu richten.

## Geschäftsbericht und Jahresabrechnung 2013

Zum 14. Mal erfolgte im Jahr 2013 die Verleihung des Ulmer Bands an fünf auszeichnungswürdige Ulmer Bürgerinnen und Bürger (vgl. „Ulmer Band“).

Darüber hinaus galt es, wie in den Jahren zuvor, den Wirtschaftsplan 2013 zu beschließen, förderungswürdige Einzelprojekte auszuwählen und die

Öffentlichkeitsarbeit durch verschiedene Aktionen im Zusammenhang mit der Ulmer Bürger Stiftung zu forcieren.

Mit Hilfe der Zuwendungen der Ulmer Bürger Stiftung konnten auch 2013 wieder zahlreiche Bürgerprojekte und -aktionen eigenverantwortlich durchgeführt werden. Die Übergabe der Zuwendungsmittel

erfolgte im Rahmen öffentlicher Feierstunden am 15. März und 25. Oktober 2013 unter Teilnahme der Presse.

Im Jahr 2013 fanden zwei Vorstandssitzungen am 07. Februar und 26. September statt.

Die Ulmer Bürger Stiftung verwaltet außerdem die nichtrechtsfähige Dr. Rosemarie Wildermuth-Stiftung, deren Zweck die Förderung der Stadtbibliothek ist.

Bilanz zum 31. 12. 2013			
Aktiva		Passiva	
	€	Vorjahr €	€
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
I. Sachanlagen			
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,00	1,00	
II. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere	2.950.000,00	2.600.000,00	
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
I. Vorräte			
	15.652,63	14.588,46	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Forderungen	8.495,32	3.794,32	
III. Guthaben bei Kreditinstituten			
1. Guthaben Girokonten Sparkasse	116.976,05	538.935,16	
2. Festgeldanlage Sparkasse	0,00	0,00	
3. Vermögenssparen Sparkasse	588.877,88	524.049,65	
	<b>3.680.002,88</b>	<b>3.681.368,59</b>	
			Ulm, 24.01.2014
			<b>3.680.002,88</b>
			<b>3.681.368,59</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. – 31.12.2013

	€	Vorjahr €
1. Spenden	43.370,56	59.020,05
2. Zinsen und ähnliche Erträge	107.152,57	132.759,49
3. Sonstige Stiftungserträge	44.376,06	467,23
4. Aufwendungen für Förderungen im Rahmen des Stiftungszwecks	131.402,50	183.500,00
5. Bewilligte Förderungen, auszahlend im Folgejahr	17.507,50	42.500,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.862,40	22.435,74
7. Jahresergebnis	<b>24.126,79</b>	<b>-56.188,97</b>

Ulm, 24.01.2014  
Ivo Gönner  
Oberbürgermeister

## Öffentlichkeitsarbeit

Um möglichst breite Bevölkerungskreise anzusprechen bzw. den Stiftungsgedanken weiter in der Öffentlichkeit zu verbreiten, wurden 2013 wieder zahlreiche Aktionen im Zusammenhang mit der Ulmer Bürger Stiftung ins Leben gerufen oder weiterverfolgt.

Darüber hinaus wurden weitere öffentlichkeitswirksame Aktionen des Vorjahres erfolgreich fortgeführt:

- Verleihung des „Ulmer Bands“ sowie Vorstellung der geförderten Projekte im Jahr 2013 im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus
- Ständige Präsentation im Ulmer Rathaus
- Einsatz eines Werbebüros zur werblichen und grafischen Betreuung der Stiftung
- Regelmäßige Presseberichterstattung
- Schaltung einer Anzeige in der Südwest Presse
- Pflege des Internetauftritts der Ulmer Bürger Stiftung [www.buergerstiftung.ulm.de](http://www.buergerstiftung.ulm.de)
- Beteiligung am europaweiten Tag der Stiftungen am 01.10.13 mit dem Projekt „Ulmer Bürger Stiftung meets Social Media“ und Ausstrahlung eines Interviews mit Oberbürgermeister Ivo Gönner im Radio
- „engagiert in ulm“  
Für das Konzept „engagiert in ulm“ stellt die Ulmer Bürger Stiftung einen Betrag von rd. 200.000 € über fünf Jahre hinweg zur Verfügung

Ziel ist es, die Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements noch mehr zu unterstützen und weiterzuentwickeln.

Es umfasst im Wesentlichen vier Bausteine:

- Eine zentrale Informationsstelle, die Beratung, Vermittlung und Information über bürgerschaftliches Engagement bietet und die Ausgabe-stelle für die FREIWILLIGEN CARD ist
- Die systematische Erweiterung des Programms der Akademie für Bürgerschaftliches Engagement
- Die Gründung des Forums „engagiert in ulm“, in dem sich Akteure aus allen Bereichen des bürgerschaftlichen Engagements austauschen und übergreifende Aktivitäten konzipieren und organisieren
- Den Aufbau und die Pflege des Internetportals [www.engagiert-in-ulm.de](http://www.engagiert-in-ulm.de) mit einer Datenbank für Engagementangebote

Das Herzstück von „engagiert in ulm“ ist die Informationsstelle im Erdgeschoss des Einstein Hauses, die während der Öffnungszeiten Informationen über bürgerschaftliches Engagement und aktuelle Tätigkeitsfelder in den Bereichen Bildung, Kultur, Politik, Soziales, Sport und Umwelt weitergibt.

## Projekte

Folgende Projekte wurden im Jahr 2013 mit Zuwendungen gefördert:

1. Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ulm e. V.: Anschubfinanzierung für das Projekt „Schoolband-AG“ in der Eduard-Mörrike-Schule, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule
2. SSV Ulm 1846 e. V., Abteilung Fechten: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 110-jährigen Jubiläums im Oktober 2013
3. Freunde Neue Musik im Stadthaus Ulm e. V.: Anschubfinanzierung für das Vermittlungsprojekt zu einem möglichen Festival mit neuer Musik im Stadthaus Ulm
4. Alte Musik Ulm e. V.: Anschubfinanzierung für das Projekt Händel Oper „Guilio Cesare in Egitto“ am 03. und 05. März 2013 im Stadthaus Ulm
5. Gesangverein Lehr e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich „40 Jahre Kinderchor“ und „50 Jahre Gemischter Chor Lehr“ am 12. Oktober 2013
6. Gesellschaft GOLDENE ELF Ulm/Neu-Ulm e. V. 1993: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 20-jährigen Jubiläums
7. Nachbarschaftshilfverein NACHBARLE in Lehr: Anschubfinanzierung für den Nachbarschaftshilfverein NACHBARLE in Lehr
8. Kath. Kirchengemeinde Zum Guten Hirten: Anschubfinanzierung zur Renovation der Kirchenorgel „Zum Guten Hirten“
9. Kath. Sozialstation Ulm Paul Wilhelm von Kepler-Stiftung: Anschubfinanzierung für das Projekt „Förderung -Tagespflege Stifterstuben“
10. UstA e. V. (Ulmer studentische Alternative für Hochschulleben und Kultur): Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Jazzkellers Sauschdall
11. Ulmer Volkshochschule e. V.: Anschubfinanzierung für das Aicher-Scholl-Kolleg (ask ulm), verteilt auf die Jahre 2013, 2014, 2015
12. engagiert in ulm e. V.: 4. Rate für das Konzept zur Stärkung der gesamtstädtischen Strukturen für das bürgerschaftliche Engagement in Ulm
13. Ulmer Spatzen e. V.: Zuschuss zum Projekt „USA-Reise/Begegnungen“
14. Förderverein Senioren Weststadt Ulm: Anschubfinanzierung für den Förderverein Senioren Weststadt Ulm
15. Zentrale Bürgeragentur ZEBRA e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich 10 Jahre „Abenteuer Lesen“
16. Ökumenische TelefonSeelsorge Ulm/Neu-Ulm: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 35-jährigen Bestehens
17. Caritas Ulm: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Erziehungsberatungsstelle der Caritas Ulm sowie des 40-jährigen Jubiläums der Ehe-, Familien- und Lebensberatung
18. Evangelischer Diakonieverband Ulm/Alb-Donau, Psychologische Beratungsstelle: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 50-jährigen Jubiläums